

Protokoll der Sitzung des Rates der Leibniz School of Education am 15.06.2022

Anwesende:

Direktorium der Leibniz School of Education:

Prof. Dr. Sascha Schanze (Sitzungsleitung)
Prof. Dr. Katharina Müller
Prof. Dr. Bettina Lindmeier (bis 13:30 Uhr)

Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Matthias Becker
Prof. Dr. Alfred Oliver Effenberg (ab 12:15 Uhr)
Prof. Dr. Klaus Littmann
Prof. Dr. Christiane Meyer
Prof. Dr. Jutta Papenbrock (bis 13:30 Uhr)
Prof. Dr. Bernardo Wagner

Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. Dorothee Meyer
Tjark-Gerit Neugebauer (ab 12:15 Uhr)
Jana Wende

Beginn: 12:00 Uhr

Ende: 13:40 Uhr

Studierende:

Tomke Berenbold
Valerie Driesner
Anna Sophie Hochhäusler
Johanna Winter

Asoziierte Mitglieder

Prof. Dr. Johannes Krugel, DEI

Gäste:

Dr. Kerstin Heberle, HMTMH
Dr. Gudrun Heuschen, LSE
Birgit Meriem, LSE
Kathrin Otten, M.Ed.
Dr. Jeanette Schröter, LSE
Peggy Tomayer, LSE

Entschuldigt:

Prof. Dr. Tabea Becker
Prof. Dr. Till Bruckermann
Prof. Dr. Gunnar Friege
Patrizia De Luca Ramírez
Ina Fedrich
Prof. Dr. Reinhard Hochmuth
Dr. Elvira Jürgens
Swantje Ludwig

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 04.05.2022

Wunsch von Dorothee Meyer: TOP Sitzungsorganisation und Zeitplanung der Ratssitzungen

Herr Schanze begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der Sitzung vom 05.04.2022 (verschickt am 13.05.2022) wird unter TOP 2.4 Bericht aus dem Mittelbau mit folgendem Wortlaut ergänzt: „Frau Meyer berichtet von der Abstimmung der Mittelbauvertreter*innen aus der Stuko und dem Rat bezüglich der letzten Sitzung der Studienkommission und bittet für den Berichtspunkt aus der Stuko um Erläuterung der Finanzierung der studentischen Arbeitsflächen. Sie merkt an, dass dieser Punkt im Falle von außergewöhnlichen Kosten auch im Rat diskutiert werden sollte.“ Das Protokoll wird genehmigt. Der TOP Sitzungsorganisation und Zeitplanung der Ratssitzungen wird auf die nächste Ratssitzung verschoben, soll dort aber nicht als letzter TOP auf die Tagesordnung.

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2: Mitteilungen

TOP 2.1. Bericht aus dem Direktorium

Herr Schanze berichtet von einem Vorhaben der Qualitätsoffensive Lehrerbildung, bei dem für die Lehrkräftebildung ein fachspezifischer Raum ausgestattet wird. Das Digi/divi-Lab ist vorübergehend in der Appelstraße 9. Weitere fachspezifisch genutzte Räume der Lehrkräftebildung (z.T. aus Berufungsverhandlungen in Aussicht gestellt) sollen folgen bzw. gibt es in Teilen bereits. Das Dezernat 3 – Gebäudemanagement – hat dazu eine Abfrage gestartet, um den Ist-Zustand und die aktuellen Bedarfe zu erfassen.

Zum Neubau Lehrkräftebildung informiert Herr Schanze, dass die Lehre für das Sommersemester 23 für das neue Gebäude geplant werden soll. Ende Juli wird es einen Termin geben, bei dem ein genauerer Terminplan hinsichtlich der Umzüge erwartet wird.

TOP 2.2. Bericht aus der erweiterten Hochschulleitung und der Studiendekan*innenrunde

Herr Schanze berichtet, dass die Bezeichnung der Dekan*innenrunde genderneutral geändert wurde in „erweiterte Hochschulleitung“. Nach dem Wegfall der Maskenpflicht wird in den Universitätsgebäuden weiterhin um Rücksichtnahme auf vulnerable Gruppen gebeten.

Frau Müller berichtet aus der Studiendekan*innenrunde: Mangels Räumlichkeiten sollen zu den Prüfungen Zelte zur Verfügung gestellt werden. Seitens der MHH gibt es damit gute Erfahrungen.

Ein weiterer Berichtspunkt ist der Wechsel der Ombudsperson für Studium und Lehre zum 1. April. Prof. Dr.-Ing. Stephan Kabelac, Institut für Thermodynamik, hat die Nachfolge von Prof. Dr.-Ing. Udo Nackenhorst angetreten.

Für die Planung des neuen Semesters wird es eine technische Handreichung für Hybride Lehre geben. Da die Lehramtsstudierenden die besondere Situation haben, an unterschiedlichen Fakultäten an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, wurde aus der Studienkommission der Hinweis gegeben, die Ankündigungen zu vereinheitlichen.

Frau Lindmeier weist auf die Ausschreibung Innovation Plus hin. Das MWK fördert bis zu 60 Projekte mit einem Einzelvolumen von bis zu 50.000 EUR. Die Zahl der Anträge je Hochschule werden nach Anzahl der Studierenden gestaffelt. 10 Anträge werden durch das Präsidium priorisiert, aber alle förderungsfähigen Anträge werden weitergeleitet, da die Möglichkeit besteht, dass nicht alle Hochschulen ihr Kontingent an zugelassenen Anträgen nutzt.

TOP 2.3. Berichte aus den Fakultäten

Fakultät für Maschinenbau (Berichtersteller Herr Becker):

- Für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik hat die Akkreditierung stattgefunden. Die schriftliche Rückmeldung ist noch nicht erfolgt. Bereits mündlich wurde avisiert, dass es die Auflage geben wird, Digitalisierung und Informationstechnik explizit als Modul anzubieten.

Philosophische Fakultät (Berichtersteller Herr Effenberg):

- Die W 3-Professur Sportpädagogik und Sportdidaktik wurde im Mai ausgeschrieben. Frau Lindmeier hat den Vorsitz der Kommission übernommen.

Aus der Fakultät für Mathematik und Physik liegen keine Berichte vor.

Fakultät für Architektur und Landschaft (Berichtersteller Herr Littmann):

- Es werden verstärkt Lehraufträge für Fachveranstaltungen für Lehramtsstudierende aus Studienqualitätsmitteln des IBW finanziert, obwohl die Lehre von den Fachkolleg*innen aus anderen Instituten verantwortet werden. Eine Klärung hierzu ist erforderlich.

Naturwissenschaftliche Fakultät (Berichterstellerin Frau Christiane Meyer):

- Die Professur für Didaktik der Biologie wird in KW 25 ausgeschrieben (Aktualisierung: erfolgte am 16.06.2022).
- Frau Papenbrock ergänzt, dass im Bereich Ökologie Professuren nicht besetzt sind (Weggang und Krankheit). Eine Vertretungsprofessur und eine E13-Kraft werden übergangsweise hier unterstützen, um die Lehre sicherzustellen.
- In der Lebensmittelwissenschaft soll eine Vertretungsprofessur installiert werden, so dass zum Wintersemester alle geplanten Lehrveranstaltungen angeboten werden können. Hier wird ebenfalls eine E13-Kraft unterstützend eingestellt, um die Lehre sicherzustellen.
- Frau Papenbrock weist darauf hin, dass den Fachräten keine festen Räumlichkeiten zur Verfügung steht. Hier sollte nach einer Lösung gesucht werden.

Fakultät für Elektrotechnik und Informatik (Berichtersteller Herr Wagner):

- Die Reakkreditierung für das Lehramt für Berufsbildende Schulen Elektrotechnik ist in Vorbereitung. Der Termin für die interne Begehung ist Anfang September.
- Herr Dr. Jambor wird seine Antrittsvorlesung im Rahmen seines Habilitationsverfahrens am 04.07.2022 um 17.00 Uhr im Multimedia-Hörsaal 023 in der Appelstr. 4 halten.

TOP 2.4. Bericht aus dem Mittelbau

Frau Wende berichtet, dass in dieser Woche (Mo bis Do) eine Delegation (Jacques Heijnders und Harm Wennemers) der University of Applied Sciences Windesheim (Niederlande) zu Gast an der LUH war, die eine Kooperation mit der LSE und den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen anstreben. Begleitet und organisiert wurde der Besuch von unserer Referentin für Internationales Helene Pachale. In Rahmen des Besuchs lernte die Delegation Hannover und die LUH kennen, wurde vom Direktorium der LSE begrüßt und es fanden erste Gespräche mit dem IfBE (Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung) und dem IBW (Institut für Berufswissenschaften im Bauwesen) statt. Zudem besuchten sie das Robotikzentrum Hannover und das Gymnasium Bad Nenndorf.

TOP 2.5. Bericht aus dem Niedersächsischen Verbund zur Lehrkräftebildung

Frau Müller berichtet über ein Positionspapier: Im Verbund gab es eine intensive Diskussion bezüglich der Lehrkräfteversorgung und der Frage, wie wird die Verteilung der Lehrkräfte im Land Niedersachsen gesteuert. Dabei wurde auch über Steuerungsmechanismen wie die MaVo gesprochen. In einem Positionspapier von fast

allen Hochschulen des Landes Niedersachsen werden das MK und das MWK darauf hingewiesen, die Novel-lierung der MaVo zu überdenken und auszusetzen zugunsten einer stärkeren Konzentration auf die bereits bestehenden KMK Standards. Das Positionspapier wird an den Rat versendet, sobald es vorliegt.

TOP 2.6. Bericht aus der Studienkommission

Berichtspunkt sind die Ordnungen, die unter TOP 4 behandelt werden.

TOP 3 Forschungsangelegenheiten und Projekte

TOP 3.1. Beteiligung der LSE an aktuellen Drittmittelanträgen

Frau Lindmeier gibt einen Überblick über die Projekte „Teaching Change“ und „BIKO-LAMB“.*

TOP 3.2 Promotionsstudiengang: Rückfragen zur verschickten Präsentation

Kathrin Otten präsentiert die Recherchen und Überlegungen zur Konzeption eines Promotionsstudiengangs der lehrkräftebildenden Studiengänge an der Leibniz Universität Hannover.* Nach einer Diskussion und einer grundsätzlich positiven Einstellung zur Prüfung einer Machbarkeit eines solchen Studiengangs werden die Ratsmitglieder gebeten aus ihren Fakultäten heraus Kolleg*innen zu benennen, die sich an dieser Themenarbeit zur Machbarkeit zu beteiligen. Ziel dieser Themenarbeit soll klären helfen ob und unter welchen Bedingungen ein Promotionsstudiengang unter Berücksichtigung der Bedarfe und spezifischen Fachkulturen realisiert werden kann. Interessierte Teilnehmende aus den Fakultäten melden sich bitte bei Kathrin Otten.

TOP 4 Ordnungen/allgemeine Regelungen

TOP 4.1 Änderung der Praktikumsordnung für den Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover*

Frau Meriem erläutert die Änderungen.

Der Rat stimmt den Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4.2 Beschluss der §§24 der 10 Lehramtsprüfungsordnungen im Eilverfahren durch den Direktor oder die Direktorin für Studium und Lehre der LSE**

Frau Heuschen berichtet über den Stand der Prüfungsordnungen. Die allgemeinen Teile (bis auf die §§24) sind in StuKo und Rat der LSE beraten und beschlossen worden. Ausstehend sind noch die §§24, die die Änderung des Inkrafttretens und die Übergangsvorschriften zu einzelnen Fächer enthalten. Diese sind noch nicht formuliert und können erst erstellt werden, wenn alle fachspezifischen Anlagen vorliegen. Dafür hat die Vizepräsidentin für Lehre und Studium, Julia Gillen, die Frist für die Fächer bis Ende Juli 2022 verlängert. Für den zeitlich später liegenden Beschluss in der LSE ist im laufenden Semester somit kein Sitzungstermin mehr möglich. Seitens der Vizepräsidentin liegt der Vorschlag vor, den Beschluss im Eilverfahren durch das Direktorium zuzulassen.

Der Rat stimmt zu, den Beschluss im Eilverfahren durch das Direktorium zuzulassen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

TOP 5 Studienangelegenheiten

Entfällt

TOP 6 Berufungs-/Besetzungsverfahren*

Herr Schanze verweist auf die in Stud.IP zur Verfügung gestellte Übersicht.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Sitzungstermine

Die neuen Termine für die Sitzung des Rates stehen noch nicht fest. Die Studienkommission wird sich am 22.06.2022 (Vergabe Studienqualitätsmittel) treffen.

* Die Folien/Unterlagen sind auf Stud.IP abgelegt.

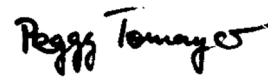
Hannover, den 15.06.2022

Sitzungsleitung:



Prof. Dr. Sascha Schanze
Direktor der Leibniz School of Education

Protokollführung:



Peggy Tomayer
(Leibniz School of Education)